

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Bürgerhilfe Audorf e. V.

Die Idee einer Solidargemeinschaft auf Gegenseitigkeit lebt und wächst. Das bewies auch die Jahresversammlung der Bürgerhilfe Audorf, zu welcher in den Kursaal der Gemeinde eingeladen wurde.

Die erste Vorsitzende Simone Adam konnte dazu – trotz Covid-Auflagen – eine ansehnliche Zahl aktiver und passiver Mitglieder willkommen heißen.

Ihr besonderer Gruß galt dem Ersten Bürgermeister Prof. Matthias Bernhardt und seinem 2. Stellvertreter Max Resch, welcher auch in der Vorstandschaft des Vereins tätig ist.

Da Bürgermeister Bernhardt an diesem Abend noch einen weiteren Amtstermin hatte, sprach er bereits vor Beginn der Tagesordnung namens der Gemeinde ein offizielles Grußwort. Er dankte den Verantwortlichen der Bürgerhilfe sowie allen aktiven Mitgliedern für ihre vielseitigen Einsätze und erläuterte die Wichtigkeit dieser örtlichen, ehrenamtlichen Einrichtung. Gleichzeitig sicherte er dem Verein für die Bewältigung seiner Aufgaben die weitere gemeindliche Unterstützung zu, welche in erster Linie aus der kostenlosen Überlassung eines Büroraumes neben dem Rathaus besteht.

Zehn Jahre nach Gründung der Bürgerhilfe konnte die Vorsitzende erneut eine positive Bilanz des Vereinsgeschehens präsentieren. Die Mitgliederzahl des Vereins beträgt aktuell 271, davon 91 aktive Helfer und 180 Fördermitglieder; im Gründungsjahr waren es insgesamt 40 Mitglieder. Ein Drittel der Vereinszugehörigen bietet ehrenamtlich Hilfestellungen in verschiedenen Aufgabenbereichen an. Dazu zählen unter anderen Einkaufshilfen, Warentransporte, Fahrten zum Arzt, die Versorgung von Haustieren, Kranken- und Pflegeheimbesuche, Hausaufgaben- und Kinderbetreuung.

Ein wesentlicher Bestandteil der Bürgerhilfe ist auch das Büro am Rathausplatz, welches zweimal wöchentlich (Dienstag und Donnerstag) von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet ist. Von der Koordinatorin Kathrin Bachmann wurden dort im Jahre 2020 neben 91 Vermittlungen von ehrenamtlicher Diensten, insgesamt 212 Informations- und Beratungsgespräche geführt. Von den ehrenamtlichen Helfern wurden im Jahre 2019 insgesamt 1.502 Einsatzstunden geleistet; im vergangenen Jahr 2020 aufgrund der covidbedingten Kontaktbeschränkungen knapp 600 Stunden. Im anschließenden Versammlungsverlauf kündigte Simone Adam den voraussichtlichen Aufbau eines Pflegestützpunktes des Landkreises ab Herbst im Büroraum der Bürgerhilfe an. In diesem sollen Pflegeberatungen für das gesamte Inntal angeboten werden.

Außerdem gab sie bekannt, dass die für heuer geplante 10-Jahresfeier des Vereins auf Grund der Covid-Pandemie auf das Jahr 2022 verschoben wird. Auch berichtete die Vorsitzende über die Öffentlichkeitsarbeit in der Lokalpresse, im Audorfer Anzeiger und auf der Homepage des Vereins. Sie informierte ferner über die von Dieter Schönleben durchgeführten Spielenachmittage und den Bericht in SAT 1 Bayern über das „Leihomaprojekt“ der Bürgerhilfe. Mit dem Dank an die Gemeinde, ihr gesamtes Vorstandsgremium, die Koordinatorin, allen aktiven Mitgliedern sowie den verschiedenen regelmäßigen „Spendern“ endete der Rechenschaftsbericht der 1.Vorsitzenden.

Die finanzielle Situation der Bürgerhilfe schilderte Schatzmeisterin Karin Meißner-Schmidt in ihrem ausführlichen Kassenbericht. Danach kann die finanzielle Situation des Vereins dank verschiedener Spenden und der laufenden Mitgliederbeiträge als solide eingestuft werden. Allerdings verwies auch sie dabei auf die dringende Notwendigkeit weiterer Spenden aus der Bevölkerung.

Über die Kassenprüfung der Vereinsjahre 2019 und 2020 berichtete anschließend Alois Brunner, welcher gemeinsam mit Johann Wildgruber diese Revisionen durchgeführt hatte. Nach seinen Worten gab es dabei keinerlei Differenzen oder Beanstandungen. Der Schatzmeisterin zollte er für

ihre gewissenhafte Arbeit ein besonderes Lob. Er schlug daher vor, die gesamte Vorstandschaft für die Jahre 2019 und 2020 zu entlasten, was von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen wurde.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Alois Brunner zum Wahlleiter bestimmt. Nach seinem Vorschlag beschloss die Versammlung, die Stimmabgaben per Akklamation durchzuführen. Die Wahlen brachten folgende einstimmige Ergebnisse: 1.Vorsitzende Simone Adam, 2.Vorsitzender Klaus Muno, 1.Schatzmeisterin Karin Meißner-Schmidt, 1.Schriftführerin Hanna Zenker, 2.Schatzmeister Stephan Holzer, 2.Schriftführer Josef Gasteiger, Beisitzer: Max Resch, Ursula Theyrl und Johanna Weber, Kassenprüfer Johann Wildgruber und Alois Brunner.

Nachdem die Vorsitzende mit einem nochmaligen Dank an alle Vereinsmitglieder die Versammlung offiziell beendete, hatte der neugewählte 2.Schriftführer Josef Gasteiger Gelegenheit, sich kurz vorzustellen und über seine ehrenamtlichen Tätigkeiten als Seniorenbeauftragter bzw. Wohnberater der Gemeinde Oberaudorf zu berichten. Er wird künftig - genau wie die Behindertenbeauftragte Silvana Muno - im Büro der Bürgerhilfe seine festen Sprechzeiten abhalten und Ansprechpartner in vielen Angelegenheiten der älteren Generation und bei diversen Wohnungsfragen sein.